



© Martin Weigl - ÖVAF

LAND  KÄRNTEN  Landwirtschaftskammer
Kärnten



Einladung

zur Veranstaltung der Österreichischen Vereinigung für Agrar-, Lebens- und Umweltwissenschaftliche Forschung
anlässlich der „**Agrarmesse Alpen-Adria**“

WIE WIR LEBEN WERDEN!

BIOÖKONOMIE als Ansatz für Nachhaltigkeit und
Regionalität

Samstag, 16. Jänner 2016, 14:00 bis 16:30 Uhr

Klagenfurter Messe, Betriebsgesellschaft mbH,

Messeplatz 1, A-9021 Klagenfurt

Messehalle 5, Obergeschoss

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist

mit Messekarte frei

Anmeldung unter office.oevaf@boku.ac.at

Telefon: +43-1- 47654-2950



WIE WIR LEBEN WERDEN!

BIOÖKONOMIE als Ansatz für Nachhaltigkeit und Regionalität?

Eine der größten Herausforderungen unserer Menschheit in den kommenden Jahrzehnten ist, fossile Rohstoffe zu ersetzen und Umweltbelastungen zu minimieren. Der Rohstoff Erdöl steckt fast überall drin. Aber was passiert, wenn dieser knapp wird?

Können eventuell **nachwachsende Rohstoffe** eine gute Alternative sein und zu einer mehr biobasierten Wirtschaft beitragen? Welche Innovationen braucht es auf globaler und regionaler Ebene, um den Wirtschaftskreislauf zu optimieren? Bietet dafür die an natürlichen Stoffkreisläufen orientierte **Bioökonomie** eine Lösung an?

Samstag, 16. Jänner 2016
14:00 bis 16:30 Uhr, Klagenfurter Messe
Betriebsgesellschaft mbH, Messeplatz 1
Messehalle 5, Obergeschoss
A-9021 Klagenfurt

Hubert Dürrstein
Präsident der ÖVAF

Reinhard Mang
Vizepräsident der ÖVAF

PROGRAMM

Moderation: Martin Weberhofer, Programmchef Radio Kärnten

Begrüßung

Christian Benger, Landesrat
Hubert Dürrstein, Präsident der ÖVAF

Unfrisierte Gedanken zur Bioökonomie aus ethischer Sicht

Leopold Neuhold, Institutsleiter für Ethik und Gesellschaftslehre an der Karl Franzens Universität Graz

Zukunftspotentiale der regionalen Land- und Forstwirtschaft

Johann Mößler, Präsident der LK Kärnten

Natur- und Reststoffe nutzen – was ist möglich?

Rupert Wimmer, IFA Tulln, Institut für Holztechnologie und Nachwachsende Rohstoffe, Institut für Naturstofftechnik, BOKU

Bioökonomie und Ernährungssicherung

Alois Leidwein, Leitung des Fachbereiches Wissenstransfer & Angewandte Forschung, AGES; Fachbeiratsvorsitzender der ÖVAF

Die Bedeutung der Bioökonomie aus ökonomischer Sicht

Markus Bliem, Geschäftsführer des IHS Kärnten

Europäische Partnerschaft für Innovation (EIP) – im Zeichen der Regionalität

Bernhard Tscharre, LK Kärnten

Podiums- und Publikumsdiskussion

Get-Together bei einem bäuerlichen Buffet

